



Bild: Jones Lang LaSalle

SUCCESS STORY

JONES LANG LASALLE

„Dank der SNP AG und der Standardsoftware SNP Transformation Backbone konnten wir alle notwendigen Daten konsistent und automatisiert umstellen. Auch zukünftige Projekte werden wir mit der SNP AG umsetzen.“

Kimberly Griffiths, Senior Vice President – Global Technology Programs, Jones Lang LaSalle

Strategisches Wachstum dank Akquisitionen

Über Jones Lang LaSalle

Jones Lang LaSalle ist ein Dienstleistungs-, Beratungs- und Investmentmanagement-Unternehmen im Immobilienbereich. Das Unternehmen bietet spezialisierte Dienstleistungen für Eigentümer, Nutzer und Investoren, die im Immobilienbereich Wertzuwächse realisieren möchten. Jones Lang LaSalle ist weltweit in mehr als 1000 Städten in 70 Ländern tätig. Das Unternehmen verantwortet im Bereich Management und Real Estate Outsourcing Services ein Portfolio von über 241 Millionen Quadratmetern.

Weitere Informationen: www.jll.de

Die Herausforderung

In den letzten drei Jahren hat Jones Lang LaSalle seine Geschäftstätigkeit durch wichtige Akquisitionen um komplett neue Kundenportfolios erweitert. Die großen Mengen an Finanzdaten aus diesen neuen Portfolios mussten in das bestehende Oracle JD Edwards ERP System so überführt werden, dass sämtliche historische Daten und Stammdaten für Prognosen und Complianceberichte verfügbar waren. Zudem musste die Integration in das Finanzreporting erhalten bleiben.

2010 hatte JLL die Möglichkeit, das Kundenportfolio eines Wettbewerbers zu übernehmen, der sich verkleinern wollte. Im Normalfall müssen bei einer Übernahme die historischen Finanzdaten nicht übernommen werden. In diesem speziellen Fall war dies jedoch direkt nach Abschluss der Akquisition nötig, um für Kunden durchgängige Dienstleistungen sicherzustellen und laufende Transaktionen abzuschließen.

Mit bestehenden Ressourcen könnte JLL diese Datenübernahme nicht stemmen. Nötig war ein Werkzeug, das die Daten des übernommenen Portfolios so aufbereitet, damit diese mit der bei JLL vorhandenen Datenstruktur übereinstimmen und in das bestehende ERP System überführt werden konnten.

Die Lösung

Für die Umsetzung entschied sich JLL für die SNP AG. Zunächst wurde gemeinsam ein Plan für die Erstellung der Geschäftsregeln der Transformation erarbeitet. Mithilfe der Software SNP Transformation Backbone® wurden diese Regeln dann umgesetzt und die Daten in das bestehende ERP System überführt. Das Projekt wurde erfolgreich innerhalb von nur drei Monaten umgesetzt. JLL profitiert von einem verbesserten Einblick in das gesamte Kundenportfolio innerhalb eines einzigen durchgängigen Systems. Um auch zukünftige Transformationsprojekte abbilden zu können, entschied sich JLL für die dauerhafte Nutzung von SNP Transformation Backbone.

Nach der Übernahme eines Unternehmens der Baubranche 2012 stand ein nächstes großes Datenkonvertierungsprojekt an. Im Rahmen dessen wurden mit der Hilfe von SNP Transformation Backbone alle Finanz- und Bauleitungsdaten aus Microsoft Dynamics SL in das ERP System von JLL überführt. Dank der Software war das neue Unternehmen mitsamt aller Daten in nur sechs Monaten komplett in das ERP System integriert.

Die Vorteile

- Überführung historischer Daten und Stammdaten in ein ERP System in wenigen Monaten – bei verringerten Risiken und verbesserter Transparenz
- Sämtliche Finanzdaten stehen in nur einem ERP System zur Verfügung
- Keine Unterbrechung laufender Prozesse und Dienstleistungen dank genauer Finanzhistorie
- Einsatz einer Standardsoftware statt manueller Eigenentwicklungen – überschaubare Kosten, kurze Projektlaufzeiten, weniger Aufwände